

ситуацією в цілому і на велику вагу іронії в створенні ідейно-образної і естетичної системи художнього твору, затверджуючи тим самим іронію як елемент світогляду, відношення індивідуума до світу (особливо це стосується сучасної літератури). Наявність іронічного змісту переборює сформований погляд на іронію як на якусь перехідну форму між гумором і сатирою, позбавлену права на самостійне втілення авторської позиції і функціонуючу лише як засіб створення гумору і сатири, і допомагає іронії зайняти положення нарівні з такими формами комічного, як гумор і сатира. Про те, що це місце належить їй по праву, свідчить хід розвитку англослов'янської літератури, у якій іронічний спосіб бачення суспільства і такого ж відношення до нього властивий багатьом із кращих її представників - від Г. Джеймса до О. Хакслі, К. Кізі, Дж. Селінджера і багатьох інших.

## LAKONISMUS IN DER HEUTIGEN DEUTSCHEN SPRACHE

N.W. Kortschagina, ПР-01  
S.W. Jermolenko

In der heutigen Sprachkunde werden immer öfter die aller letzten Tendenzen der Sprachen betrachtet. Wir haben unsere Aufmerksamkeit auf die aller wichtigsten Frage des Lakonismus der deutschen Sprache gewidmet

Unsere Aufgaben sind folgende:

1. versuchen die letzten Tendenzen der deutschen Sprache in Bezug auf die Vereinfachung oder Lakonismus oder Ökonomie auf verschiedenen Sprachebenen zu betrachten;
2. herauszustellen, wo und auf welche Weise diese Tendenzen ausgedrückt sind.

Die vorliegende Arbeit besteht aus III Kapiteln

1. Einführung
2. Die letzten Tendenzen des Lakonismus oder der Sprachökonomie der deutschen Sprache
3. Schlußfolgerungen

Die Fragen, die wir in dieser Arbeit zu beantworten beabsichtigen, sind folgende:

1. Lakonismus oder Sprachökonomie in :

- a) der Deklination
- b) der Konjugation
- c) dem Satzbau

2. Intellektualisierung

3. Anglizismen

4. Abkürzungen

als verschiedene Arten des Lakonismus oder der Sprachökonomie zu betrachten.

Seit der Endsilbenabschwächung im frühen Mittelalter hat sich das Kasussystem immer mehr vereinfacht, sowohl was die Kasusbezeichnungen als auch was den Kasusgebrauch betrifft. Dagegen haben im verbalen Bereich die Endungen nichts von ihrer Funktion eingebüßt, wenn auch z.B. im Imperativ Singular die Form ohne *-e* heute bevorzugt wird (*sag! geh!* aber *sammle! fördere!*). Interessant ist die Entwicklung des Konjunktivs.

Bei einer Diskussion über Veränderungen im Satzbau des heutigen Deutsch müssen natürlich Faktoren wie Textsorte, Funktionalstil und Zielgruppe berücksichtigt werden.

Auch ist die Anzahl der Nebensätze zurückgegangen. Heute ist der Satzbau wieder - wie in mhd. Zeit - hauptsächlich parataktisch geworden. Von den verwendeten Nebensätzen besteht über die Hälfte aus Relativsätzen und fast 1/3 aus daß-Sätzen.

Das Klammerprinzip im Deutschen führt auch zu den eingeschobenen Nebensätzen, die im „Papierdeutsch“ immer noch zu sog. Schachtelsätzen ausarten können.

Ökonomie (ein gewisser haushälterischer Zug) wird als ein Grundprinzip der Sprache angesehen.

Trotz der Tendenz zur Ausklammerung im modernen Deutsch ist die Rahmenbildung immer noch ein wichtiges Element des deutschen Satzbaus.

In den letzten 100 Jahren hat die Nominalisierung stark um sich gegriffen, was aber nicht etwa aufs Deutsche beschränkt ist.

Die obigen Darlegungen *wollen* Anstoß *sein* zu einem verstärkten Bemühen um eine Effektivierung des Sprachunterrichts im Bereich rezeptiven, berufs- und damit auch gesellschaftsrelevanten Sprachkönnens. (24 Wörter, 2 Verben).

Interjektionen gehören zu den kürzesten aber auch ausdrucksreichsten Wortarten aller Sprachen. Wir haben einige gebräuchlichsten Interjektionsarten beigelegt und auch ihre Bedeutungen summiert. Wir haben sie in drei wichtigsten Gruppen eingegliedert

Die englische Sprache hat (durch ihre Bedeutung als Weltsprache) einen großen Einfluß auf das Deutsche. Nicht nur in die Umgangssprache, sondern auch in die Schriftsprache gehen verstärkt Wörter englischen Ursprungs ein.[8;45] Man betrachte nur die Bereiche Multimedia, Computer, Kommunikation, Business

Sehr oft wird Englisch auch für Abkürzungen in der deutschen Business (Handels)sprache gebraucht, was auch leicht zu erklären ist. Wenn wir nur Silbenzahl der deutschen und englischen Synonyme vergleichen so fällt jedem die Länge der deutschen und die Kürze der englischen Varianten.

In der vorliegenden Arbeit wurde nur ein Überblick über die wichtigsten Ansätze des Lakonismus oder der Sprachökonomie in der deutschen gegenwärtigen Sprache gegeben, die in ihrem Grundansatz vorgestellt und in ihren Überschneidungen oder Gegensätzen voneinander abgegrenzt und mit einander verglichen wurden

Dabei hat unsere Arbeit gezeigt, daß es viele verschiedene Wege gibt, sich mit dem Phänomen des Lakonismus oder der Sprachökonomie und seinem Problem zu befassen

Im Bereich der theoretischen wie der angewandten Übersetzungswissenschaft gibt es genug Raum für weitere Ansätze der vereinfachten, abgekürzten deutschen Sprache, die besseren Untersuchungen auf diesem Gebiet bedürfen.

Im Blick auf die verschiedenen Forschungsansätzen dürfte es schwierig sein zu sagen, "was besser oder was schlechter ist", aber wir sind der Meinung, daß wenn es sowas in einer Sprache gibt, so bedürfte es der Untersuchung und der Anerkennung. Und diese Tendenzen des

Lakonismus sind durch die Gegenwart und das gegenwärtige schnelle Leben, durch das Tempo bedient und dadurch auch erklärt sein kann.

## РОЗВИТОК ТА СТАТУС ТРИВАЛИХ І ПЕРФЕКТНИХ ФОРМ АНГЛІЙСЬКОЇ МОВИ

Доп.- Король Л.Ю., ПР-02  
Наук. кер. - доц. Баранова С.В.

Германська система часів виникла на базі індоєвропейського іду. Становлення аналітичної форми **Perfect** можна простежити на матеріалі староанглійського періоду, вже в цей час зустрічаються словосполучення дієслів **beon** та **habban** з дієприкметником минулого часу:

*Nu is se dæz cūten „тепер прийшов цей день”* (Beowulf).

Дієслово **beon** вживається з неперехідними дієсловами, а дієслово **habban** – з перехідними. В староанглійській мові існували дві паралельні конструкції, які могли передавати значення закінченості дії до певного моменту в теперішньому або в минулому, або значення, що характерне для сучасного англійського перфекту. Дієслова **beon** та **habban** не можуть розглядатися в цей час як аналітичні форми дієслова, адже вони недостатньо граматизовані та не уніфіковані ні у відношенні форми, ні змісту.

Вже в ранньому середньоанглійському періоді починається граматизація конструкцій **habban//beon** + дієприкметник минулого часу. Перш за все це проявляється в повній втраті власного лексичного значення дієслів **habban//beon** та перехід цих дієслів до складу допоміжних. До середини середньоанглійського періоду майже всі дієслова створюють перфектні форми з **habban**, а щодо дієслів руху, то вживаються конструкції з дієсловом **to be**:

*Arcite is riden anon un-to the toun „Arcit знову приїхав у місто”* (Arcite);

*Longe we habban lein on ure fule synnes „довго ми перебували в наших гріхах”* (Beowulf).

Форми з **be** можна визнати аналітичними формами перфекта, так як вони функціонують паралельно аналітичним формам з **have**: